

WAR 080815

## Pater Tobias läuft mit Flüchtlingen im Innenhafen

### Spendensammlung über zehn Kilometer

Marathon-Pater Tobias nimmt mit zwölf Flüchtlingen, die zur Zeit in der Notunterkunft Turnhalle Use-domstraße in Neumühl wohnen, am Innenhafenlauf am 15. August teil. Sie starten beim Zehn-Kilometer-Wettkampf und sind als Sponsorenläufer unterwegs, um Geld für arme Kinder zu sammeln.

Zwei bis drei Mal pro Woche trainieren die jungen Männer mit dem Pater und zwei weiteren Laufbegeisterten aus Neumühl, Uwe Heinrich und Barbara Hackert. Mit dabei ist auch Nasratullah Khairzada aus Afghanistan; er beherrscht fünf Sprachen, lernt gerade Deutsch – und weiß bereits, was Seitenstiche sind. Auch Aggassimo Diallo aus Guinea freut sich über das Training. Nach-



**Pater Tobias**

FOTO: BÖGEHOLZ

dem er erlebt hat, dass die deutschen Lauffreunde Spaziergänger mit einem freundlichen „Hallo“ begrüßen, grüßt er jeden, dem die Gruppe begegnet, obwohl er Französisch und nur ein wenig Englisch spricht.

Die ersten Laufschuhe, Hosen und Shirts haben die Männer vom Projekt Lebenswert bekommen. Auch Bürger fragen inzwischen, welche Größen benötigt werden und kaufen Schuhe und Socken. „Die nächste Hürde wird ein Halbmarathon sein, vielleicht für den einen oder anderen guten Läufer auch noch ein Marathon in diesem Jahr“, so der Pater. Thierno Djiwo Bobo Diallo wird wohl im Oktober seinen ersten Marathon mit dem Pater in Magdeburg laufen.